

# Warmbold, Esma

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	1926
<b>Geburtsort:</b>	Krim
<b>Wirkorte:</b>	Bad Sachsa; Bündheim <Bad Harzburg>; Braunschweig; Garbsen
<b>Tätigkeit:</b>	Dolmetscherin

## Biographische Anmerkungen

Arbeitete 1942 als Dolmetscherin für die Wehrmacht, musste 1944 der Verfolgung durch Stalins Häscher entkommen; kam 1944 auf der Flucht nach Bad Sachsa; arbeitete dort in der Landarbeit und in einem Kinderheim, später in Bündheim in einer Jugendleiter-Schule; lebte später mit ihrem Ehemann in Braunschweig und Garbsen

## Biographische Quellen

Esma Warmbold. In: Bein, Reinhard: Braunschweiger Frauen in ihrer Zeit. Braunschweig: DöringDruck, 2018, S. 272-279.

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1357419929](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 24.02.2025